Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1105

Freitag, 20. März 2015





Saphira (8) und Merjem (8)

Wir gehen in die 3C der Volkschule Kindermanngasse. Wir sind 22 Kinder und lernen viel. Wir gehen jeden Monat auf Ausflug und in die Bücherei. Heute, am 20. März 2015, sind wir in der Demokratiewerkstatt im Gebäude neben dem Parlament, dem Palais Epstein. Unsere Lehrerin heißt Melanie. In unserer Zeitung geht es um Wahlen und Abstimmungen.

Dabei muss man wissen, was man will. Man darf nicht frustriert sein, wenn bei einer anderen Sache mehr Stimmen sind. Mehr zu diesem Thema können Sie in unserer Zeitung lesen.



ALLES ÜBERS WÄHLEN

Simon (9), Angelo (10), David (9), Saphira (9) und Merjem (8)



Auf diesem Bild seht ihr eine Art des Wählens, wo man einen Zettel in eine Urne wirft.

Eine Wahl ist, wenn man Sachen selber entscheiden kann.

Eine Wahl ist eine Entscheidung, was du machen willst. Eine Wahl ist auch etwas, wo man viele Möglichkeiten hat. Diese hat man zum Beispiel bei Spielen und Fernsehsendungen. Man braucht aber Informationen vor einer Wahlentscheidung, und danach muss man sich entscheiden, was man wählt. Informationen sind, wenn dir jemand sagt, was du brauchst. Wähler und Wählerinnen müssen 16 Jahre alt sein, um wählen zu können. Man muss aber 35 Jahre alt sein, um zum/zur Bundespräsidentln gewählt zu werden. Wir finden es gut, dass wir vieles selber wählen können. Wir finden es auch gut, wenn es verschiedene Möglichkeiten zu wählen gibt.



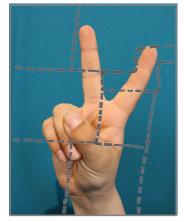
WIE MAN STREIT LÖST

(MIT WORTEN)

Benni (9), Marlene (9), Shiqi (10), Julian (9) und Flora (9)

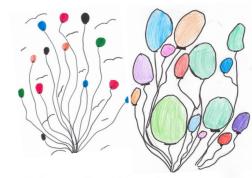
Wir haben uns heute mit dem Thema "Diskussion" beschäftigt. Da ist es wichtig, dass man miteinander gut redet. Wir haben über Streit geschrieben, und wie man Streit lösen kann.

Streit entsteht manchmal, wenn mehrere Leute unterschiedliche Sachen wollen. Dabei sollte man sich nicht hauen. Man muss akzeptieren, dass andere Leute andere Meinungen haben. Eine Diskussion muss gut organisiert sein, damit man eine Lösung finden kann und eine gute Antwort kriegt. Wenn man seine eigene Idee hat,sollte man sie erzählen.

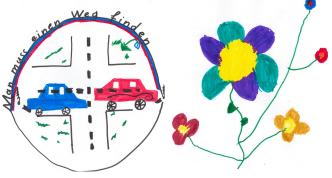


Damit man sich abstimmen kann, muss jeder seine Meinung sagen. Wir finden am Ende ist es am besten, man findet eine Lösung, die für jeden etwas Gutes hat.

Das Zeichen rechts bedeutet Frieden. Wenn ihr es an den strichlierten Linien zerschneidet, habt ihr ein Puzzle.



Als Symbol für Frieden haben wir Blumen gezeichnet. Die Luftballons stehen für verschiedene Meinungen.









Aber sie finden eine Lösung, die für beide gut ist.





DIE GERECHTIGKEIT

Helena (8), Dascha (8), Anastasia (9), Moritz (8) und Mehmet (9)



Das ist der Wald mit den drei Kobolden

In unserem Artikel geht es um Kobolde, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung.

Eine Geschichte: Es lebten einmal drei Kobolde im Kinderheim Hocwoods. Sie schlichen jede Nacht durch die Stadt und den Wald, der daneben war. Dort lebte ein Mann namens Dr. Kobold, der Chef der Kobolde.

Ihre Arbeit war, Kindern zu zeigen, was sie selber mitbestimmen dürfen. Die Kobolde haben den Kindern gezeigt, dass sie zum Bespiel bestimmen dürfen über Sport, Essen, Singen, Tanzen und Kleidung. Dadurch wurden die Kinder glücklich.

ENDE der Geschichte.

Wir finden es gut und wichtig, dass wir mitbestimmen dürfen, weil die Kinder selber entscheiden können.



Wir haben viele Möglichkeiten, mitzubestimmen!



Das Reporterteam

DEMONSTRATIONEN SIND WICHTIG

Merjem (8), Sukhmanjit (10), Emre (9), Meliha (8) und Paula (9)





Eine Demonstration wird von Menschen gemacht, die sich für etwas einsetzen oder gegen etwas sind. So kann man die PolitikerInnen auf etwas aufmerksam machen. Wir würden auch für bestimmte Sachen demonstrieren, wenn wir die Möglichkeit haben. Zum Beispiel: Dass das Meer nicht verschmutzt wird, dass man mehr für Flüchtlinge macht oder für mehr Natur in der Stadt. Wichtig wäre uns auch, dass Kinder wählen dürfen.

Wenn man eine Demonstration plant, muss man die Polizei verständigen. Die Polizei muss immer die Straße absperren. Und aufpassen, dass niemandem was passiert! Wie kann ich Leute zu einer Demonstration bringen? Man kann es weitersagen, in Zeitungen bringen oder ins Internet schreiben: "Möchtet ihr mitmachen?" Man kann es auch übers Handy schreiben. Man kann auch eine App erfinden, die Leute anschreibt ob sie bei einer Demonstration mitmachen. Wir finden es wichtig, dass es Demonstrationen gibt, damit alle verstehen, was uns wichtig ist. Wir können so unsere Meinung zeigen!











IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.

Partizipationswerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH Parlament

3C, Volkschule Kindermanngasse, Kindermanngasse 1, 1170 Wien